

Das Geschäftsjahr der DEVK Versicherungen

2009 | DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



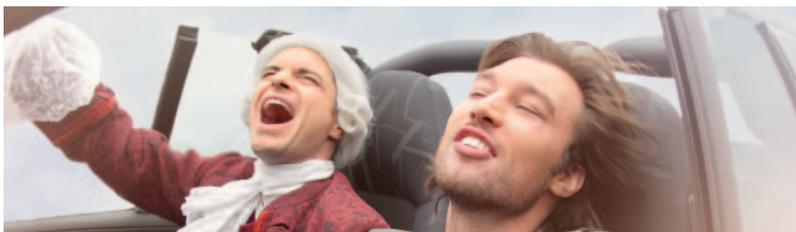
Willkommen bei der DEVK. Wir laden Sie ein, die Höhepunkte, Spitzenleistungen und wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2009 kennenzulernen.

DEVK
VERSICHERUNGEN

Das Bildkonzept

In unruhigen Zeiten ist die DEVK mit ihrer fast 125-jährigen Tradition ein verlässlicher Partner. Als bodenständiger Versicherer ist die DEVK nah am Menschen. Sie handelt vorausschauend, umsichtig und verantwortungsbewusst. Die Bilder dieser Imagebroschüre veranschaulichen mit humorvollem Augenzwinkern, wie die DEVK ihren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern in allen Lebenslagen beständig zur Seite steht und sie gerne mit unkonventionellen Lösungen überrascht. Solide, sicher und stark: Das sind die Attribute, mit denen die DEVK bei den Menschen ankommt.

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Inhalt

Vorwort des Vorstands	5
Das Geschäftsjahr 2009 in wenigen Zahlen	6
Deutschlandweit persönlich erreichbar	7
Darf's noch ein bisschen mehr sein? Ja!	9
Zusammen noch besser: DEVK und Sparda	10
Fondsanlage mit Erfolg: DEVK und Monega	11
Der Umwelt zuliebe	13
Menschen und Mobilität verpflichten	14
Gemeinsame Interessen fördern	15
Werbung, die von sich reden macht	17
Engagement mit Herz und Verstand	19
Die DEVK-Schadenversicherung	20
Die DEVK-Lebensversicherung	22
Die Organisation der DEVK	25
Organigramm der DEVK Versicherungen	26
Das DEVK-Servicenet	27



Solidarität ist aus der Mode gekommen? Nicht bei der DEVK! Der Verein auf Gegenseitigkeit bringt Schwung ins Geschäft.

Im Verein ist Sport am schönsten – und nicht nur der Sport! Seit ihrer Gründung vor rund 125 Jahren ist die DEVK ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Heute hat er mehr Zusammenhalt und Klasse als jemals zuvor.



Vorwort des Vorstands

Die deutsche Versicherungsbranche hat sich 2009 gut behauptet. Während die Lebensversicherer besonders von den sehr stark gestiegenen Einmalbeiträgen profitierten, stagnierte das Beitragsaufkommen der deutschen Schaden- und Unfallversicherung. Die DEVK kann erfreulicherweise eine bessere Beitragsentwicklung aufweisen als die Branche. Mit einem Beitragsplus von 14,6 Prozent in der Lebensversicherung (Branche 7,1 Prozent) und von 3,1 Prozent in der Schaden- und Unfallversicherung (Branche 0,0 Prozent) gelang es der DEVK, ihre Marktanteile auszubauen. Dies gilt auch für die weiterhin hart umkämpfte Kfz-Versicherung, bei der die DEVK dank hoher Bestandszuwächse einen Beitragsanstieg von 2,3 Prozent erreichte (Branche -1,5 Prozent).

Bestes Vertriebsergebnis der DEVK-Geschichte

2009 war wieder ein Rekordjahr. Mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen – einem Plus von 5 Prozent – erzielte die DEVK im Neugeschäft das beste Vertriebsergebnis ihrer Geschichte. Dies war die Basis für ein Bestandswachstum von über 4 Prozent und ein Beitragswachstum im Erstversicherungsgeschäft von 7,6 Prozent (Branche 4,1 Prozent).

Ostdeutsche Standorte feiern 20. Geburtstag

Neben dem geschäftlichen Erfolg bewegte die DEVK im Jahr 2009 auch der 20. Jahrestag des Mauerfalls. Denn seither ist das Unternehmen rasant gewachsen. In den vergangenen 20 Jahren baute die DEVK in Ostdeutschland Standorte auf, Mitarbeiter aus Ost und West arbeiten bundesweit Hand in Hand.

Nachhaltig engagierte sich die DEVK 2009 wieder als Mitveranstalter der ÖkoGlobe-Verleihung, bei der Fahrzeughersteller und Automobilzulieferer für ökologische Innovationen ausgezeichnet werden. Auch als Hauptsponsor des Weltkindertags in Köln dokumentierte die DEVK ihr Verständnis von sozialer Verantwortung. Diese Selbstverpflichtung entspringt den historischen Wurzeln der DEVK und ihrem unverändert aktuellen Status als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn.

Auszeichnungen für die DEVK und ihre Tarife

Wie in den Vorjahren gab es auch 2009 wieder viele positive Bewertungen von unabhängiger Seite. Unternehmen, Produkte und Konzepte der DEVK erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Mehr über die DEVK finden Sie in dieser Broschüre. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Schwerpunkte des vergangenen Jahres. Details finden Sie in den ausführlichen Geschäftsberichten. Sollten diese Unterlagen nicht beigefügt sein, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne Exemplare zu. Viel Spaß beim Lesen!

*Die Vorstände der beiden Mutterunternehmen und der großen Tochtergesellschaften im Jahr 2009 (von links):
Gottfried Rübmann,
Hans-Otto Umlandt,
Bernd Zens,
Friedrich W. Gieseler
(Vorstandsvorsitzender),
Michael Klass und
Engelbert Faßbender.*

Der Vorstand



Das Geschäftsjahr 2009 in wenigen Zahlen

	Geschäftsjahr 2009	Geschäftsjahr 2008	Veränderungen in %
DEVK gesamt			
Bestand Risiken/Verträge	Stück (Tsd.) 12.924	Stück (Tsd.) 12.400	+ 4,2
Beiträge gesamt	in Mio. € 2.390	in Mio. € 2.123	+ 12,6
Kapitalanlagen	12.036	11.512	+ 4,6
Mitarbeiter/-innen gesamt zum 31.12.	3.974	3.875	+ 2,6
davon: Innendienst	2.960	2.924	+ 1,2
Angestellte Außendienst	650	614	+ 5,9
Auszubildende	364	337	+ 8,0
DEVK-Lebensversicherung*			
Eingelöster Neuzugang nach Beitrag	in Mio. € 269	in Mio. € 169	+ 58,9
Bestand nach Versicherungssumme	in Mio. € 28.125	in Mio. € 27.139	+ 3,6
Beitragseinnahmen	824	729	+ 13,1
Kapitalanlagen	8.069	7.697	+ 4,8
Nettoverzinsung	in % 4,64	in % 3,36	
Überschussquote nach Verbandsformel	11,95	8,72	
Überschussbeteiligung Lebensversicherung**	in Mio. € 216	in Mio. € 134	+ 61,1
Ausgezahlte Leistungen für Lebensversicherungen***	680	667	+ 2,0
DEVK-Schaden- und Unfallversicherung			
Bestand	Stück (Tsd.) 11.465	Stück (Tsd.) 9.979	+ 14,9
Beiträge	in Mio. € 1.462	in Mio. € 1.313	+ 11,3
Versicherungstechnisches Ergebnis (nach Veränderung Schwankungsrückstellung)	in Mio. € 11	in Mio. € 69	- 84,0
Jahresüberschuss Schadenkonzern vor Steuern	149	204	- 26,7
nach Steuern	96	112	- 14,2

* Ergebnisse ohne Pensionsfonds

** Summe aus RfB-Zuführung, Direktgutschrift und Zinsen auf angesammelte Überschussanteile

*** Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe (ohne Regulierungsaufwendungen) sowie ausgezahlte Überschussguthaben

Deutschlandweit persönlich erreichbar

Bundesweit rund 1.200 Beratungsstellen sorgen dafür, dass der Weg zur DEVK für Kunden und alle, die es werden wollen, so kurz wie möglich ist. Rund 2.300 hauptberufliche und über 5.000 nebenberufliche Vermittler kümmern sich an Ort und Stelle um die Wünsche, Sorgen und Nöte der Mitglieder und Kunden. Die Mühe lohnt sich: Mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen erzielte die DEVK 2009 das beste Vertriebsergebnis ihrer Geschichte und übertraf damit erstmals die Rekordmarke von 1,8 Millionen Neuverträgen. Dieser Vertriebs- und Betreuungserfolg ist der gezielten Aus- und Aufbaustrategie der letzten Jahre zu verdanken.

Hohe Kundenzufriedenheit und hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Die Kunden sind mit der DEVK äußerst zufrieden. Das bestätigt die Versicherungsmarktstudie KUBUS der Unternehmensberatung MSR Consulting. Basierend auf dem Kundenurteil verlieh MSR Consulting der DEVK in 2009 zum fünften Mal in Folge das Gütesiegel „hervorragend“ in den Kategorien Gesamtzufriedenheit und Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Produktangebot schnitt „sehr gut“ ab, die Betreuungsqualität „gut“. Die Untersuchung basiert auf einer repräsentativen telefonischen Kundenbefragung, deren Ergebnisse die besten 26 Versicherer im deutschen Markt abbilden. In Sachen Gesamtzufriedenheit sowie Preis-Leistungs-Verhältnis zählt die DEVK zu den drei Besten der Branche.

Onlinevertrieb gewinnt weiter an Bedeutung

Ihrem Anspruch, kundennah zu sein, wird die DEVK auch durch moderne Kommunikationswege gerecht. Der Bereich E-Business verzeichnete 2009 eine erneut gesteigerte Nachfrage nach Informationen und Verträgen im Internet. Die Erfolgsbilanz: mehr als 4,6 Millionen Besucher und über 100.000 Onlineanträge. Mehr als 70 Prozent aller online eingegangenen Verträge waren 2009 Kfz-Versicherungen. Wegen seiner gestiegenen Bedeutung wurde das Onlinegeschäft zum 1. Januar 2010 im Vertriebsweg „Direktvertrieb“ zusammengefasst. Neben dem Onlinevertrieb bündelt es das Direktgeschäft über Mailings und Telemarketing.

Dass der umfassende Onlineservice auf devk.de gerne genutzt wurde, beweisen fast 87.000 bearbeitete E-Mails und gut 11.500 Kontakte über die Site-eigene Chat-Funktionalität. Und auch die DEVK-Vertriebspartner erzielten mit ihren eigenen, integrierten Webauftritten eine hohe Onlinebetreuungsqualität.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Partnern

Die DEVK ermöglicht ihren Kunden seit Jahren ein umfassendes Dienstleistungsangebot – sogar über die eigenen Kernkompetenzen hinaus. Die Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern macht dies möglich. Über diese Kooperationen erschließen sich der DEVK weitere Vertriebswege. Zum Beispiel arbeitet die DEVK als Deutschlands fünfgrößter Pkw-Versicherer seit Langem erfolgreich zusammen mit dem ACV Automobil-Club Verkehr.



Wertzuwachs in allen Ehren! Unsere Lebensversicherung ist maßgeschneidert, damit es im Alter nicht eng wird.

Wie viel steht Ihnen bei Rentenbeginn zu? Wer nicht privat vorsorgt, muss den Gürtel enger schnallen. Doch die DEVK bietet mehr, als Sie vielleicht denken. Lassen Sie also genügend Platz für eine überdurchschnittlich hohe Rendite.



Darf's noch ein bisschen mehr sein? Ja!

Mit „hervorragend“ und „exzellent“ loben unabhängige Experten regelmäßig die DEVK, ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein paar Beispiele für Spitzenbewertungen und Auszeichnungen aus dem Jahr 2009:

Ausgezeichnete Lebensversicherung

Die Kölner Rating-Agentur Assekurata verlieh den DEVK-Lebensversicherern jeweils das Qualitätsurteil „A+“ (sehr gut). Auch den Belastungstest für Lebensversicherungen von MORGEN & MORGEN bestand die DEVK mit der Bestnote „ausgezeichnet“. Dieser „simulierte Stresstest“ deckt auf, ob die Lebensversicherer auch bei einem erneuten Crash der Finanzmärkte ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen können. Zudem führte MORGEN & MORGEN einen Bilanztest für Lebensversicherer auf Basis der Geschäftsergebnisse 2004 bis 2008 durch. Die DEVK Allgemeine Leben erreicht in diesem Unternehmensrating die zweitbeste Bewertung: 4 Sterne für „überdurchschnittlich“.



Starke Kapitalausstattung

Die internationale Rating-Agentur Standard & Poor's zeichnete die DEVK mit dem Finanzstärkerating „A+“ (sehr gut) aus. Entscheidend für das Urteil: die auch für die Zukunft sehr gute finanzielle Ausstattung des Konzerns, die starke Wettbewerbsposition der Unternehmensgruppe sowie die langfristig guten Geschäftsergebnisse.

Günstige Kfz-Tarife

Den Praxistest der Zeitschrift Finanztest zur Autoversicherung in Ausgabe 4/2009 bestand die DEVK mit der Note „gut“ in den Kategorien Vertragsabwicklung, Tarifrechner und Information. In Ausgabe 11/2009 veranschaulichten die Experten dann ihren Vergleich mit Beispielen. Bei dem Fall „Vater mit Kind“ belegte der Tarif K-Aktiv der DEVK gleich zwei Mal Platz 1. Stiftung Warentest empfiehlt: „Wenn Sie einen Versicherer mit Außendienst möchten, finden Sie bei der DEVK günstige Angebote.“



Exzellente Schadenregulierung

Die Ergebnisse der Schadenkundenbefragung 2009 zeigen: Der Schadenservice der DEVK in den Sparten Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kfz-Versicherung ist Spitze! Die unabhängige Kölner MSR Consulting Group befragte rund 2.000 Kunden und Anspruchsteller der DEVK. Danach waren 79 Prozent der Befragten mit der Abwicklung im Schadenfall vollkommen zufrieden, 16 Prozent waren immerhin zufrieden. Basierend auf dem Kundenurteil verlieh MSR Consulting der DEVK das bestmögliche Gütesiegel „hervorragend“ in der Kategorie Schadenabwicklung. Lob kam auch von der Kölner Rating-Agentur Assekurata. Sie bewertete die beiden DEVK-Schadenversicherer zum zehnten Mal in Folge mit der Bestnote „A++ exzellent“.



Spitze Krankenzusatzversicherungen

In der Zeitschrift Finanztest, Ausgabe 11/2009, verglich Stiftung Warentest Tarife für Krankenhaus-Zusatzversicherungen. Dabei belegten die Angebote der DEVK für Männer Spitzenplätze. Testsieger im Preis-Leistungs-Verhältnis für Zweibettzimmer und Chefarztbehandlung ist der DEVK-Tarif ST-G2, für den die DEVK das Testurteil „gut“ (Note: 1,6) erhielt. Und der unabhängige Branchendienst map-report zeichnete die DEVK zum fünften Mal in Folge mit der Bestnote „ppp“ (hervorragend) für junge Krankenversicherer aus.



Zusammen noch besser: DEVK und Sparda

Die Sparda-Banken sind ebenso betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn wie die DEVK Versicherungen. Die beiden Institutionen arbeiten seit Jahrzehnten zusammen. Vor zehn Jahren wurde mit dem Sparda-Versicherungs-Service eine noch engere Kooperation vereinbart, um den Kunden Versicherungs- und Bankprodukte aus einer Hand anbieten zu können. Die Vorteile: günstige Konditionen, kurze Wege und bequeme Abwicklung.

Am Anfang starteten 40 DEVK-Mitarbeiter als Bankbetreuer. Heute hat mit bundesweit über 200 Bankbetreuern mehr als jede zweite Sparda-Filiale einen Ansprechpartner der DEVK zum Thema Versicherungen. Der Sparda-Versicherungs-Service wirbt in den Räumlichkeiten der Bank. Produkthinweise finden die rund vier Millionen Sparda-Kunden außerdem auf ihren Kontoauszügen.

Kooperation mit rund 200 Millionen Euro an Beiträgen

Viele Kunden schätzen die Nähe zu ihrem Bankbetreuer. Dass sich dieser für die Kunden so bequeme Service auch für die Kooperationspartner DEVK und Sparda lohnt, zeigen die Vertriebszahlen: Für das Jahr 2009 lassen sich über 192.000 neue Verträge mit fast 200 Millionen Euro Beitragseinnahmen auf den Vertrieb der Sparda-Banken zurückführen. Besonders gefragt waren Policen rund um die Altersvorsorge und Kfz-Versicherungen.

Fondsrente sehr erfolgreich

Zu den besonders beliebten Produkten gehörte auch die SpardaFlexiRente, die zum Jahresende 2008 eingeführt wurde und 2009 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wegen der Finanzmarktkrise einen erfolgreichen Start hinlegte. Die Sparda-FlexiRente ist ein Angebot der Sparda-Banken in Zusammenarbeit mit ihren Partnern DEVK, Monega und Union Investment. Die Kunden nahmen die Fondsrente gerne an und nutzten den günstigen Einstieg – entweder, um mit monatlichen Zahlungen langfristig fürs Alter vorzusorgen oder um geschickt größere Einmalbeiträge anzulegen. Denn wer sich die Fondsrente erst nach dem 60. Lebensjahr und nach Ablauf von zwölf Jahren auszahlen lässt, muss keine Abgeltungsteuer zahlen.



Die hohe Kundenzufriedenheit der Sparda-Kunden belegt u. a. die von der ServiceBarometer AG durchgeführte Studie „Kundenmonitor Deutschland“.

Fondsanlage mit Erfolg: DEVK und Monega

Neben dem klassischen Versicherungsgeschäft ist für die DEVK das Thema Geldanlage ein Schwerpunkt. Als Vorsorgealternative zu Lebens- und Rentenversicherungen empfiehlt die DEVK Investmentfonds, die sie gemeinsam mit ihrem Partner, der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, anbietet. Monega ist ein Tochterunternehmen der DEVK Versicherungen, der Sparda-Banken sowie dem Bankhaus Sal. Oppenheim. Seit ihrer Gründung 1999 verwaltet Monega erfolgreich Investmentfonds – für Privatanleger und institutionelle Kunden.

Das Angebot: marktgerechte Rendite, geringe Kosten

Die Fondspalette reicht von indexnahen Aktien- und Rentenfonds bis zu innovativen Strategiekonzepten. Die Entscheidung für indexnahe Fonds entspricht dem Bedürfnis der Anleger nach einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn die Fondsmanager orientieren sich an Indizes wie DAX, DJ Eurostoxx 50 & Co. oder an strengen finanzmathematischen Regeln. Wertsicherungsstrategien nach festen Regeln sorgen auch in turbulenten Märkten für ruhigen Schlaf.

Flexible Anlagemöglichkeiten sind gefragt

Für jeden Anlegertyp bietet Monega die passende Geldanlage. Dabei kann der Kunde jederzeit frei über sein Vermögen verfügen – egal ob er Fondsanteile in Form eines Sparplans erworben hat, als Einmalanlage oder ob aus der Summe eine monatliche Rente gezahlt werden soll. Darüber hinaus hat der Anleger mit einem Fonds die Sicherheit eines insolvenzgeschützten Sondervermögens. Und die Depotgebühr ist konkurrenzlos günstig: 17,40 Euro pauschal pro Jahr – unabhängig davon, wie viele Fonds im Depot verwaltet werden oder wie hoch die Anlagesumme ist.

Trotz der Folgen der Finanzmarktkrise für die Börsen blickt die Kapitalanlagegesellschaft Monega auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurück. Zum Jahresende verwaltete Monega insgesamt 4,9 Milliarden Euro. Für den Absatz der Fonds sorgten auch die DEVK-Berater. Die Monega-Produkte sind ein idealer Baustein, um die Kunden beim Thema Geldanlage kompetent und umfassend zu beraten. Zudem verwaltet Monega weiterhin erfolgreich einen Teil der Eigenanlagen der DEVK.

m O N E G A ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT



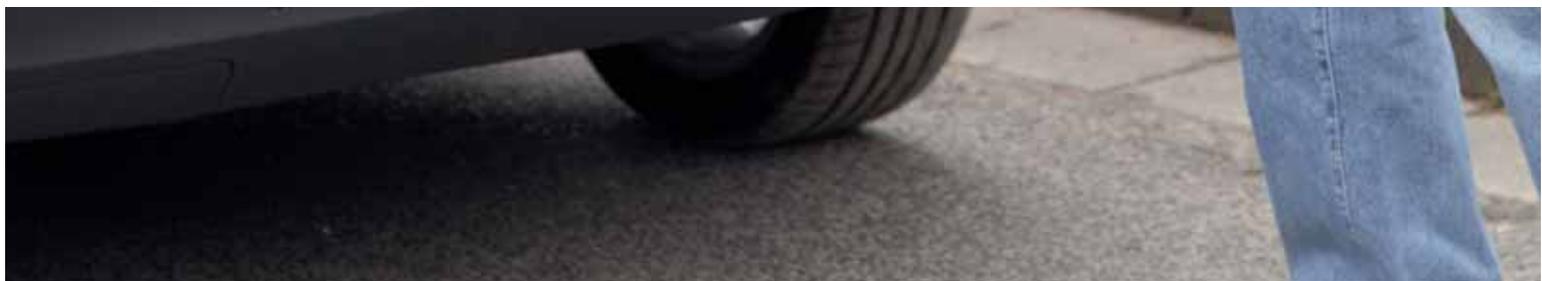
*Die Zeitschrift Euro bewertete den Fonds Monega Short-Track
Ende Juli 2009 mit der Fonds-Note 1.*



Nachhaltigkeit 03

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Höchste Zeit für umweltgerechte Mobilität und alternative Antriebstechniken!

Als Deutschlands fünftgrößter Pkw-Versicherer macht die DEVK mobil in Sachen Umweltschutz und verleiht jährlich den ÖkoGlobe als Preis für nachhaltige Projekte der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Denn Mobilität und Ökologie müssen kein Widerspruch sein.



Der Umwelt zuliebe

Mit Rücksicht auf zukünftige Generationen will die DEVK die Nutzung nachwachsender Ressourcen fördern. Das Thema Umwelt steht bei der DEVK stark im Fokus. Schon seit einigen Jahren fördert das Unternehmen gezielt nachhaltige Projekte und verantwortungsbewusste Mobilität. So vergab die DEVK als fünftgrößter deutscher Pkw-Versicherer 2009 zum dritten Mal den ÖkoGlobe, den ersten internationalen Umweltpreis für die Automobilindustrie und ihre Zulieferer. Die Preisverleihung richtete die DEVK in Zusammenarbeit mit dem ÖkoGlobe-Institut der Universität Duisburg-Essen aus – gemeinsam mit dem ACV Automobil-Club Verkehr.

Der ÖkoGlobe – der Umweltpreis der Automobilbranche

Aktionskünstler HA Schult initiierte den ÖkoGlobe 2007. Als erster Umweltpreis prämiert er zukunftsweisende Mobilitätskonzepte nach ökologischen Kriterien. Die DEVK versteht die Auszeichnung als Appell an Automobilindustrie und Politik, die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energiesparende Innovationen mit wirtschaftlichen Erfordernissen übereinzubringen. Der ÖkoGlobe hat sich in der Branche bereits einen Namen gemacht. Die umweltfreundlichen Trends waren auch 2009 vielfältig: Im Vordergrund standen innovative Elektro- und Hybridantriebe sowie Batterietechniken und kleinere Fahrzeuge. Gastredner war unter anderem Jürgen Trittin, Mitglied des deutschen Bundestages (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Nicht zuletzt wegen des Zusammentreffens von Frank Stronach (Magna) und Carl-Peter Forster, Europa-Präsident General Motors (Opel), war das Medieninteresse im Jahr der Opel-Insolvenz groß.

Eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern, Künstlern, Mobilitätsexperten und Dienstleistern bestimmte die Preisträger. Sprecher der Jury ist Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer von der Universität Duisburg-Essen, Leiter des ÖkoGlobe-Instituts und ausgewiesener Experte der Automobilbranche.

Ökologisch fahren und sparen

Als Versicherung sieht sich die DEVK auch selbst in der Pflicht. So hat das Unternehmen 2007 als erstes in der Branche einen Öko-Spartarif in der Kfz-Versicherung eingeführt, mit dem sich praktisches Umweltbewusstsein rechnet. Den Öko-Spartarif erhält jeder, der ein schadstoffarmes Auto mit nicht mehr als 140 Gramm CO₂-Ausstoß pro Kilometer besitzt, nicht mehr als 15.000 Kilometer im Jahr damit fährt und eine Jahreskarte Bus und Bahn (JobTicket oder BahnCard) nutzt. Wer die Kriterien für den Öko-Spartarif erfüllt, kann in der Kfz-Haftpflichtversicherung bis zu 40 Prozent Beitrag sparen – mindestens jedoch 20 Prozent!

„Grüne Energie“ für die DEVK Zentrale

ÖkoGlobe und Umweltspartarife sind nur zwei Beispiele für das nachhaltige Engagement des Unternehmens. So stieg die DEVK als erste Versicherung in Deutschland bei der Energieversorgung ihrer Zentrale komplett auf Ökostrom um. Das Kölner Energieunternehmen RheinEnergie versorgt die DEVK seitdem mit Strom aus norwegischer Wasserkraft.



Die Welt in guten Händen: Die DEVK hat sich mit dem ÖkoGlobe dem Umweltschutz verpflichtet.

Menschen und Mobilität verpflichten

Die Nutzung elektrisch angetriebener Hybridfahrzeuge und Elektroautos für den Personen- und Güterverkehr bietet ein großes Potenzial zur Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Forum für Verkehr und Logistik – eine Gemeinschaftsinitiative der DEVK Versicherungen und des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) – begleitet diesen Prozess durch die Anregung von Forschungsvorhaben, durch Seminare und Veröffentlichungen. Im ersten Jahr nach seiner Gründung konnte das Forum 2009 bereits 32 Mitglieder für sich gewinnen.

Viele Angebote für Mitarbeiter des Verkehrsmarkts

Unterstützung und Begleitung erhalten die Bahnmitarbeiter neben der DEVK auch von den anderen Sozialeinrichtungen der Deutschen Bahn (BAHN-BKK, Stiftung BSW, Sparda-Banken, Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. [VDES], dbgs GesundheitsService). Unter der Marke „4Stars“ haben sich diese Partner zusammengeschlossen – im Sinne einer 4-Sterne-Qualität für Beschäftigte und Unternehmen der Verkehrsbranche – und bieten verzahnte Angebote für den Verkehrsmarkt aus einer Hand. Darüber hinaus erhalten natürlich auch die Eisenbahner, die nicht bei der DB AG beschäftigt sind, die Konditionen der DEVK-Versicherungsvereine.

Premiumpartnerschaft im Dienst der Gesundheit

Im Sinne der Gesundheit ihrer Kunden arbeiten besonders DEVK und BAHN-BKK seit Jahren partnerschaftlich zusammen. Ergebnis dieser Kooperation sind unter anderem exklusive Krankenzusatzversicherungen zu vergünstigten Konditionen, die auf die Bedürfnisse der Beschäftigten und Unternehmen der Verkehrsbranche ausgerichtet sind. Unter dem Slogan „Wir sind hier – über 600 Mal in Deutschland mit den Premiumpartnern der DEVK“ hat die BAHN-BKK seit 2008 ein flächendeckendes Netz an Premiumpartnerschaften mit Vertriebspartnern der DEVK aufgebaut – Tendenz steigend. Premiumpartner der BAHN-BKK zu sein, ist für DEVK-Berater ein Qualitätsmerkmal: Als Mittler zwischen Kunde und BAHN-BKK bieten sie ergänzenden Service.

Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt

Aus sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung startete die Deutsche Bahn im Jahr 2000 das Projekt „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“. Mehr als 7.100 Azubis haben seitdem an dem jährlich stattfindenden Wettbewerb teilgenommen. Auch Auszubildende der DEVK beteiligten sich 2009 an dem Wettbewerb. Die Einnahmen ihres multikulturellen Universalkalenders spendeten sie dem „Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.“.



Unter der Marke „4Stars“ bieten sechs Partnerunternehmen 4-Sterne-Qualität für Beschäftigte des Verkehrsmarkts.

Gemeinsame Interessen fördern

Solidarität, Stabilität und Innovation – auf diesen Leitgedanken beruht die Europäische Union. Für den europäischen Versicherungsmarkt bedeutet die Gemeinschaft aber auch zunehmenden Wettbewerb, verschwimmende Branchen und neue Vertriebskanäle. Nicht zuletzt verändern sich die Erwartungen der Versicherten permanent. Für offenen Austausch ohne Konkurrenzgedanken schufen die europäischen Versicherungsgesellschaften 1990 die Euresa-Allianz. Deren Mitgliedsunternehmen sind allesamt Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Europäisches Netzwerk

Euresa hat heute fünf Vollmitglieder. Neben der DEVK, die seit 2005 aktives Mitglied bei Euresa ist, sind dies die französischen Gesellschaften Macif und Maif, die italienische Unipol Gruppo Finanziario sowie die belgische P&V. Mit weiteren acht verbundenen Mitgliedern und einem Partnermitglied vertritt die Euresa elf Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Marokko und formt eine starke Gemeinschaft: Die Mitgliedsunternehmen des Interessenverbands zählen zusammen mehr als 27 Millionen Versicherte, 40.000 Angestellte und erwirtschaften ein Prämienvolumen von rund 24 Milliarden Euro.

Eine starke Gemeinschaft

„Als sozial verantwortliches Versicherungsunternehmen können wir nicht von einem faktisch und notwendigerweise geeinten Europa sprechen, ohne selbst unsere Gemeinsamkeiten herauszustellen“, so Friedrich W. Gieseler, Vorstandsvorsitzender der DEVK und Präsident von Euresa. Für die europäische Zusammenarbeit hat Euresa drei Instrumente zur Hand: die Euresa EEIG für praktische Zusammenarbeit und den Austausch von Know-how, die Euresa-Holding für gemeinsame Investitionen sowie das Euresa-Institut als Träger für Studien zur Sozialversicherung.

Die Green Week 2009 in Brüssel

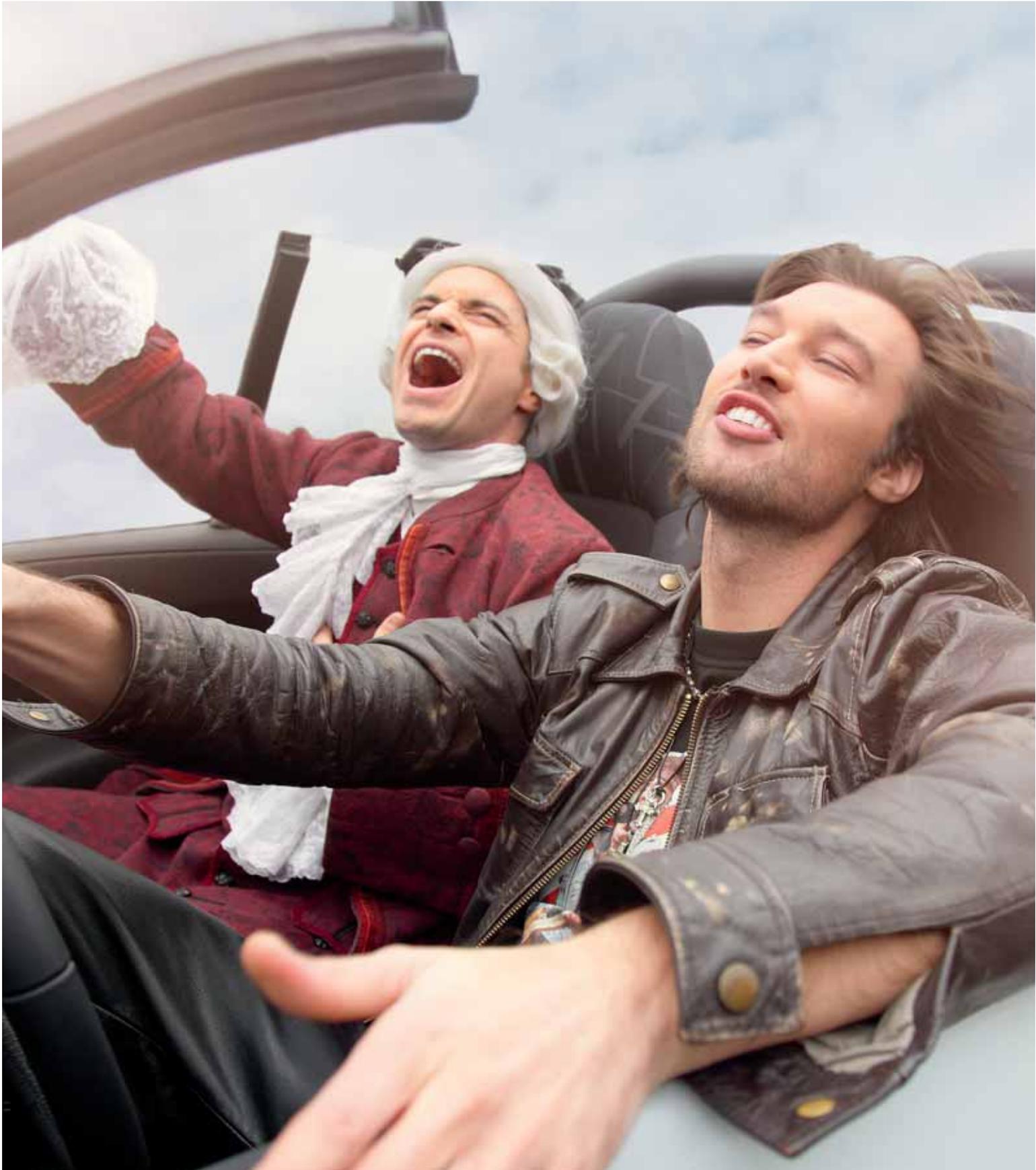
Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren stößt Euresa immer wieder neue Projekte an – etwa zu Produkt- und Dienstleistungsangeboten, Vertriebswegen oder Corporate Governance. Auf Europas größter Umweltkonferenz, der Green Week 2009 in Brüssel, setzte sich Euresa für nachhaltige Entwicklung ein. Drei Tage lang berieten rund 3.500 Teilnehmer von EU-Institutionen, Unternehmen, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen über die Herausforderungen des Klimawandels. Am Messestand des Interessenverbands diskutierten internationale Fachleute über damit verbundene Probleme und Perspektiven. Im Rahmen einer Pressekonferenz bei dem belgischen Euresa-Mitgliedsunternehmen P&V präsentierte die DEVK einige ihrer sozialen und ökologischen Projekte.


 The logo for Euresa features the word "euresa" in a lowercase, blue, sans-serif font. Above the letters 'e', 'u', and 's', there are three vertical lines of varying heights: a short orange line above 'e', a medium blue line above 'u', and a tall orange line above 's'.

Im Verband Euresa haben sich 14 europäische Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit zusammengeschlossen.

Über Musikgeschmack lässt sich streiten, nicht aber über die günstige Kfz-Versicherung der DEVK. Sie ist und bleibt hitverdächtig!

Das Preis-Leistungs-Verhältnis der Kfz-Versicherung ist keineswegs Ansichtssache. Ob Mozart- oder Metal-Fan: Die DEVK gilt beiden als Evergreen, dessen klangvoller Name für einen günstigen Serviceversicherer steht, auf den man sich verlassen kann.



Werbung, die von sich reden macht

Wie schon in den Jahren zuvor, war die DEVK auch 2009 mit Werbespots in Funk und Fernsehen präsent. Dabei präsentierte sie sich gern mit dem für die DEVK-typischen Augenzwinkern. Das Unternehmen erzielt mit seinen innovativen Kampagnen regelmäßig Rekordwerte in der Markenbekanntheit und Werbeerinnerung. Wiedererkennungswert haben vor allem der Marken-Dreiklang „DEVK. Persönlich, preiswert, nah.“ sowie die bekannte DEVK-Titelmelodie.

Neuer Trailer für „Die besten Filme aller Zeiten“

Im TV präsentiert die DEVK „Die besten Filme aller Zeiten“ auf kabeleins. Seit Jahren sind die unterhaltsamen DEVK-Trailer im Rahmen der beliebten Reihe vor und nach dem Film sowie in den Werbepausen zu sehen. 2009 zeigte eine Serie von Siebensekündern zwei animierte Figuren, die eine Liebesgeschichte im Autokino erzählen: Ein junger Mann und eine junge Frau sitzen nebeneinander und beschäftigen sich zunächst mit ihrem Popcorn und dem Film. Er findet Gefallen an ihr, wagt einen blitzschnellen Annäherungsversuch, wird flott in die Schranken verwiesen, aber am Ende natürlich erhört. Die Trailer wurden wieder von der Hamburger Werbeagentur Grabarz & Partner produziert.

DEVK auch im Radio „on air“

Mit neuen Radio-Funkspots startete im August 2009 die Kfz-Herbstkampagne unter dem Motto „Jetzt wechseln – sparen, wo's nicht wehtut“. Die Spots stellen den Zuhörer vor die Wahl: „Was würden Sie sich eher sparen? Salz oder Pfeffer?“ Die Lösung: „Sparen Sie, wo es nicht wehtut: Mit der einzigen günstigen Kfz-Versicherung mit dem DEVK-Service!“ Bei der Aktion bekamen Frühbucher einen Nachlass von zehn Prozent auf die Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Unter anderem lobte die Fachzeitschrift „Kontakter“ die Kampagne als kurz, amüsant und prägnant.

Exklusiver Versicherungspartner von Bayer 04 Leverkusen

Eine neue Werbepattform bot sich der DEVK im neuen Stadion von Bayer 04 Leverkusen, das im August 2009 eröffnet wurde. Seit der Fußballsaison 2009/10 versichert die DEVK als exklusiver Versicherungspartner des Vereins das Stadion, die Fahrzeugflotte von Bayer 04 und einiges mehr. Interessant ist außerdem das Belegschaftsgeschäft beim Mutterkonzern Bayer. Die DEVK ist mit Bandenwerbung und einem eigenen Spot im Stadion-TV vertreten. Darin fährt Bayer-04-Stürmer Stefan Kießling gegen einen Poller, Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser spottet: „Pfosten, Pfosten! Immer nur Pfosten!“ In der Fußballberichterstattung etwa von Sky oder Bild.de wurde der Spot mit Begeisterung aufgenommen.



Seit 2009 ist die DEVK Premiumpartner von Bayer 04 Leverkusen und deshalb auch mit Werbung im Stadion vertreten.



Nähe und Service 05

**Unverhofft kommt oft: Unser Service ist wirklich nicht mehr normal!
Wird aber immer wieder gerne genommen.**

Unsere Kunden sind oft überrascht, wie zuvorkommend die DEVK sie behandelt. Mitglieder, Kunden, Partner und Mitarbeiter fühlen sich von der DEVK verstanden, weil sie erkennt, was ihnen fehlt, und hilfreiche Lösungen anbietet.



Engagement mit Herz und Verstand

Im Jahr 2009 feierte Deutschland eine umwälzende Veränderung, die die Welt umkrempelte und auch die DEVK sehr bewegte: den Fall der Mauer 1989. Der 20. Jahrestag dieser Ereignisse erinnert auch an die aufregenden vergangenen Jahre, in denen die DEVK in Ostdeutschland Standorte zu inzwischen etablierten Niederlassungen aufbaute. Heute arbeiten Mitarbeiter aus Ost und West gemeinsam in der DEVK Zentrale und den bundesweit 19 Regionaldirektionen – und niemand staunt mehr darüber, so sehr haben sich alle daran gewöhnt.

Gemeinsam wachsen und Erfolge teilen

In den letzten 20 Jahren ist die DEVK rasant gewachsen. Das ist nicht zuletzt das Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche des Innen- und Außendienstes. Und das Wachstum geht weiter! So konnte der Außendienstausbau 2009 erfolgreich vorangetrieben werden. Hilfreich war dabei das neue Agenturmodell, das zum 1. Januar 2009 eingeführt wurde. Damit bietet die DEVK ihren Vermittlern so attraktive Konditionen und Entwicklungschancen wie noch nie.

Das bestätigt unter anderem das Karriererating von Assekurata. Zum dritten Mal hat die Kölner Rating-Agentur die Karrieremöglichkeiten von Vertriebspartnern der DEVK unter die Lupe genommen. Im Gesamturteil erzielte die DEVK erneut die Auszeichnung „A+“ (sehr gut), wobei sie das Ergebnis nach Punkten in einigen Teilqualitäten aus dem Bereich Vermittlerorientierung sogar noch steigern konnte. Hinzu kommt das soziale Engagement des Unternehmens, das die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mehrfach mit dem Arbeitsplatzsiegel „ARBEIT PLUS“ für hervorragende Beschäftigungspolitik auszeichnete.

Kinder sind Herzenssache

Besonders liegt der DEVK und ihren Mitarbeitern das Schicksal der Kinder in Deutschland und der Welt am Herzen. Im Jahr 2009 war die DEVK deshalb schon zum 15. Mal Hauptsponsor der zentralen Veranstaltung zum Weltkindertag in Köln. Mit diesem Engagement hilft das Unternehmen dem Kinderhilfswerk UNICEF, auf die Notlage vieler junger Menschen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus engagiert sich die DEVK seit Jahren als Partner des Vereins Herzenssache, der Kinderhilfsaktion von Südwestrundfunk (SWR), Saarländischem Rundfunk (SR) und den Sparda-Banken.

Dies sind nur einige Beispiele für eine ganze Reihe von weiteren kleineren, zum Teil regionalen und lokalen Aktivitäten, mit denen die DEVK ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird.



Die DEVK-Schadenversicherung

Das Beitragsaufkommen der deutschen Schaden- und Unfallversicherung stagnierte 2009 im vierten Jahr in Folge. In der Kraftfahrtversicherung ist die Beitragseinnahme aufgrund des anhaltenden Wettbewerbsdrucks erneut gesunken (-1,5 Prozent).

Auf der Schadenseite verzeichnete die Branche einen leichten Anstieg der Aufwendungen. Eine gegenüber dem Vorjahr bessere Unwetterbilanz hat sich hier positiv ausgewirkt. Über alle Sparten stieg der Schadenaufwand für Geschäftsjahresschäden um 1,3 Prozent. Die Combined Ratio, also das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, erhöhte sich nach vorläufigen Berechnungen auf 97 Prozent (2008: 94,8 Prozent). Damit hat die Schaden-/Unfallversicherungsbranche in 2009 im Versicherungsgeschäft profitabel gearbeitet, das versicherungstechnische Ergebnis des Vorjahres wurde aber nicht erreicht.

Rahmenbedingungen für die DEVK-Unternehmen

Die im Rahmen der Finanzkrise eingesetzten staatlichen Unterstützungsprogramme führten schon in 2009 zu einem Wirtschaftsumschwung und einer beginnenden Erholung der Konjunktur. Dies zeigte sich an den weltweiten Kapitalmärkten, die größtenteils deutlich an Wert gewannen. Auf den Rentenmärkten haben sich die Risikoaufschläge auf Wertpapiere und Anlagen wieder verringert. Der DAX stieg im Jahresverlauf um 23,9 Prozent und lag zum Jahresabschluss bei 5.957,4 Punkten.

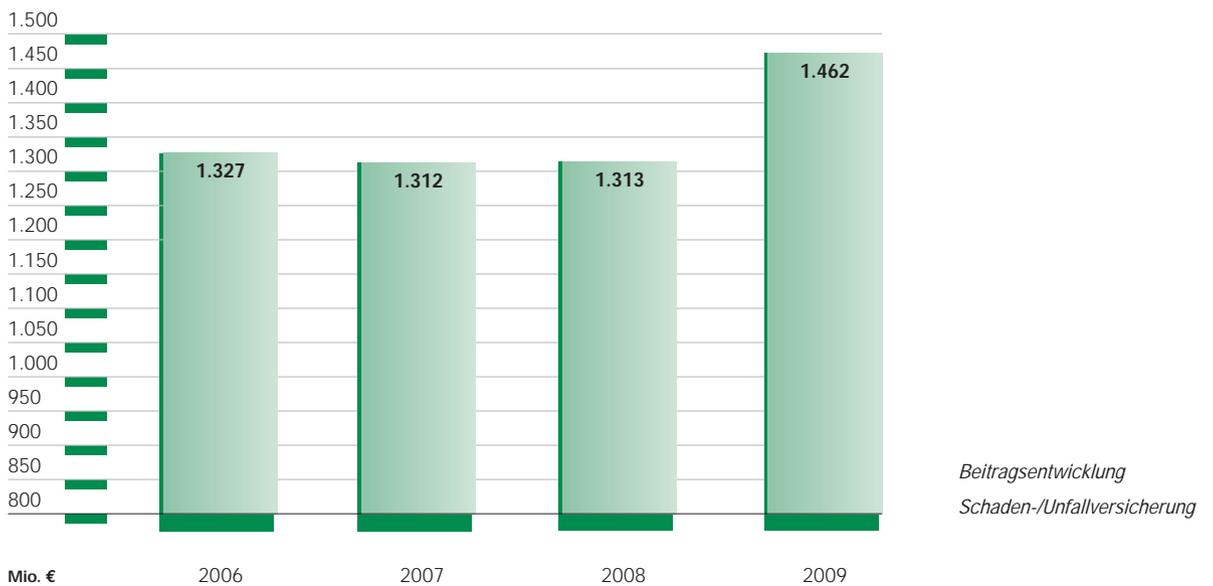
Diesen Marktbedingungen unterlagen im Wesentlichen auch die zur DEVK-Schadenversicherung gehörenden Unternehmen. Dies sind die in Deutschland tätigen Erstversicherer, der DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G., die DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft und die erstmals in den Konzernabschluss einbezogene German Assistance Versicherung Aktiengesellschaft. Hinzu kommen die in Nîmes, Frankreich, ansässige SADA Assurances S.A. sowie schließlich die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft und die Ende 2008 in der Schweiz gegründete Echo Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Beitragseinnahmen des DEVK-Schadenkonzerns deutlich gestiegen

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft legten die Beitragseinnahmen des DEVK-Schadenkonzerns um 11,3 Prozent zu. Neben einem Sondereffekt bei der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG und der erstmaligen Einbeziehung neuer Konzernunternehmen hat sich hier das hohe Wachstum der Bestände positiv ausgewirkt.

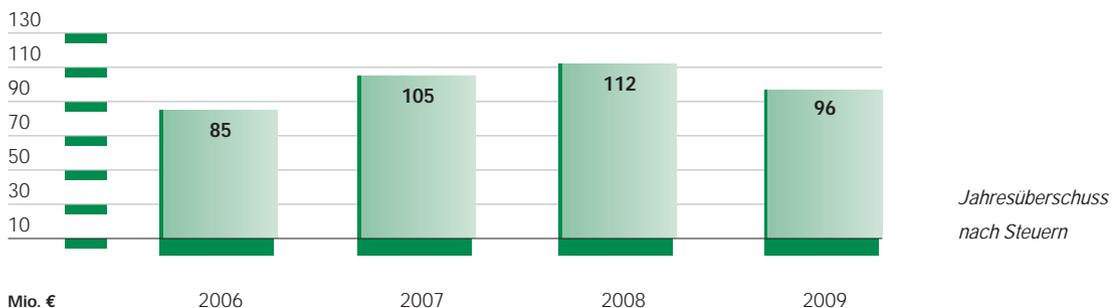
Aber auch die versicherungstechnischen Aufwendungen stiegen. Hierzu haben sowohl die Aufwendungen für Versicherungsfälle als auch die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb beigetragen. In der Folge sank das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. auf 11 Millionen Euro nach 69 Millionen Euro im Vorjahr. In der nichtversicherungstechnischen Rechnung konnte der DEVK-Schadenkonzern das Ergebnis des Vorjahres leicht verbessern.

Die Ergebnisquellen haben sich aber zum Teil geändert: In 2008 konnte die DEVK die aus der Finanzmarktkrise resultierenden hohen Abschreibungsbelastungen durch stark gestiegene Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen weitgehend ausgleichen. Solche Gewinne wurden in 2009 in weitaus geringerem Maße realisiert, dafür fielen die Abschreibungen deutlich geringer aus und es kam im Gegenteil zu hohen Zuschreibungen.



Zufriedenstellender Jahresüberschuss

Nach versicherungstechnischem und nichttechnischem Ergebnis wurde im DEVK-Schadenkonzern ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 149 Millionen Euro (Vorjahr 204 Millionen Euro) erzielt. Nach Steuern verblieb ein nach wie vor auf hohem Niveau liegender Jahresüberschuss in Höhe von 96 Millionen Euro (Vorjahr 112 Millionen Euro).



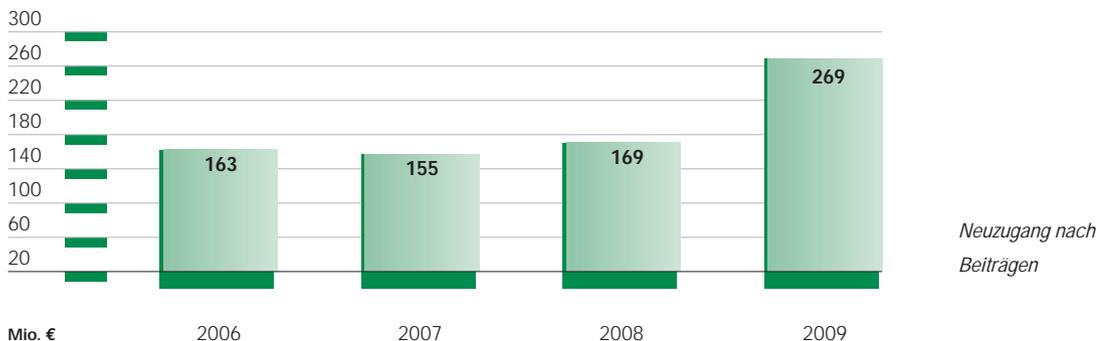
Die DEVK-Lebensversicherung

Die deutsche Lebensversicherungsbranche hat sich in 2009 in einem schwierigen Umfeld behauptet und ein Beitragsplus von 6,7 Prozent erzielt. Unter Einbeziehung der Pensionsfonds und Pensionskassen betrug der Zuwachs 7,1 Prozent. Getragen wurde das Wachstum von den sehr stark gestiegenen Einmalbeiträgen. Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag konnte dagegen nicht an das Vorjahr anknüpfen. In der Folge ist die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge um 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken und auch die Beitragssumme des Neugeschäfts ging um 10,9 Prozent zurück. Der Bestand war nach der Anzahl rückläufig, nach laufendem Beitrag lag er auf Vorjahresniveau. Die Aktienmärkte haben sich in 2009 erfreulich entwickelt. Der DAX legte im Jahresverlauf von 4.810,2 Punkten auf 5.957,4 Punkte zu. Das entspricht einem Plus von 23,8 Prozent.

Die Geschäftsentwicklung der DEVK-Lebensversicherungsunternehmen, hierzu gehören im engeren Sinne der DEVK Lebensversicherungsverein a.G. und die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, lag im Trend der Branche. Betrachtet man die Lebensversicherung im weiteren Sinne, ist zusätzlich die DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft einzubeziehen.

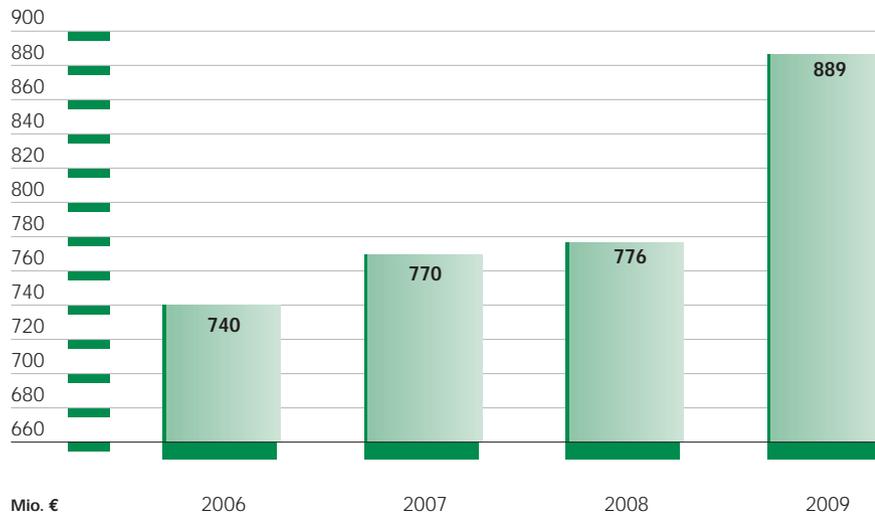
Pensionsfonds-AG auf Wachstumskurs

Auch im siebten vollen Geschäftsjahr konnte die DEVK Pensionsfonds-AG überzeugen. Die Beitragseinnahmen betrugen 64,8 Millionen Euro nach 47,0 Millionen Euro im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich von rund 113.000 Anwärtern auf nunmehr über 116.000 Anwärter. Unter dem Strich erzielte das junge Unternehmen wie schon im Vorjahr einen kleinen Jahresüberschuss, der zur Stärkung der gesetzlichen Rücklagen verwendet wurde. Die Pensionsfonds-AG bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung an. Insbesondere umfasst die Gesellschaft den betrieblichen Pensionsfonds der Deutschen Bahn AG.



Überdurchschnittliches Neugeschäft

Im Neugeschäft der Lebensversicherung im engeren Sinne kann die DEVK mit besseren Veränderungsdaten aufwarten als die Branche. Zuwächse sind beim Neugeschäft nach Stückzahl, Beitrag und Versicherungssumme zu verzeichnen. Positiv war auch die Bestandsentwicklung. Nach Versicherungssumme wurde der Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 3,6 Prozent auf 28,1 Milliarden Euro ausgebaut (Branche +1,4 Prozent).



*Beitragseinnahmen
in der DEVK-Lebens-
versicherung
(inkl. Pensionsfonds)*

Beitragszuwachs deutlich über Branchenniveau

Inklusive der DEVK Pensionsfonds-AG legten die Beitragseinnahmen im Berichtsjahr um 14,6 Prozent auf 889 Millionen Euro zu. Damit betrug die Beitragssteigerung mehr als das Doppelte der Branche (+7,1 Prozent).

Als Anzeichen für die Zufriedenheit der DEVK-Kunden kann die Stornoquote gewertet werden. Diese ist mit 5,07 Prozent etwas höher ausgefallen als im Vorjahr (4,98 Prozent). Sie liegt aber weiterhin unter dem in viel stärkerem Maße gestiegenen Schnitt der Gesamtbranche (6,17 Prozent nach 5,49 Prozent im Vorjahr). Die an die Versicherungsnehmer ausgezahlten Leistungen betragen im Berichtsjahr 680 Millionen Euro (667 Millionen Euro im Vorjahr) – ein Anstieg um 2,0 Prozent. Bei den ausgezahlten Leistungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe sowie für ausgezahlte Überschussguthaben.

Hohe Gewinnbeteiligungssätze

Die Erholung an den Kapitalmärkten nach den Turbulenzen der Finanzmarktkrise hat sich auch bei den DEVK-Lebensversicherern positiv ausgewirkt. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen stieg auf marktüberdurchschnittliche 4,64 Prozent (Vorjahr 3,36 Prozent).

Auch in finanziell stürmischen Zeiten hat sich die DEVK als zuverlässiger Partner bewährt. Die Gewinndeklaration für 2010 wurde nur moderat angepasst. Der Ansammlungszins für Kapital- und Rentenversicherungen beträgt beim DEVK Lebensversicherungsverein 4,4 Prozent und bei der DEVK Lebensversicherungs-AG 4,3 Prozent. Damit übertreffen beide Lebensversicherer auch weiterhin den Branchendurchschnitt.

**Die Geschichte der Eisenbahn ist für uns die Basis für die Zukunft.
20 Jahre nach der Wiedervereinigung bieten sich weiter neue Perspektiven.**

Die DEVK gibt in Köln ein leuchtendes Beispiel ab. Die moderne Leuchtreklame im denkmalgeschützten Hauptbahnhof erinnert an die Wurzeln der DEVK, die seit 25 Jahren ihren Sitz an der Zoobrücke hat.



Die Organisation der DEVK

Die DEVK ist fast 125 Jahre alt. Sie wurde 1886 gegründet als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern unter dem Namen „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau“. Seither hat sich die DEVK zu einem leistungsstarken, modernen Versicherungskonzern entwickelt.

Moderner Versicherer mit Tradition

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Öffnung für Privatkunden in den 1970er Jahren. Damit wurde die Basis geschaffen für weiteres Wachstum. Heute vertrauen rund vier Millionen Kunden mit 12,9 Millionen Risiken in allen Sparten auf die DEVK. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und sechstgrößter Haftpflichtversicherer.

Natürlich hat sich das Unternehmen immer den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Trotzdem haben wesentliche Grundprinzipien der DEVK unverändert Bestand. Dazu gehört vor allem, Versicherungsschutz zu fairen Bedingungen und so preiswert wie möglich anzubieten. Mindestens ebenso wichtig ist die bis heute gültige Rechtsform der beiden Mutterunternehmen. So sind die DEVK Sach- und HUK- sowie die DEVK Leben weiterhin Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

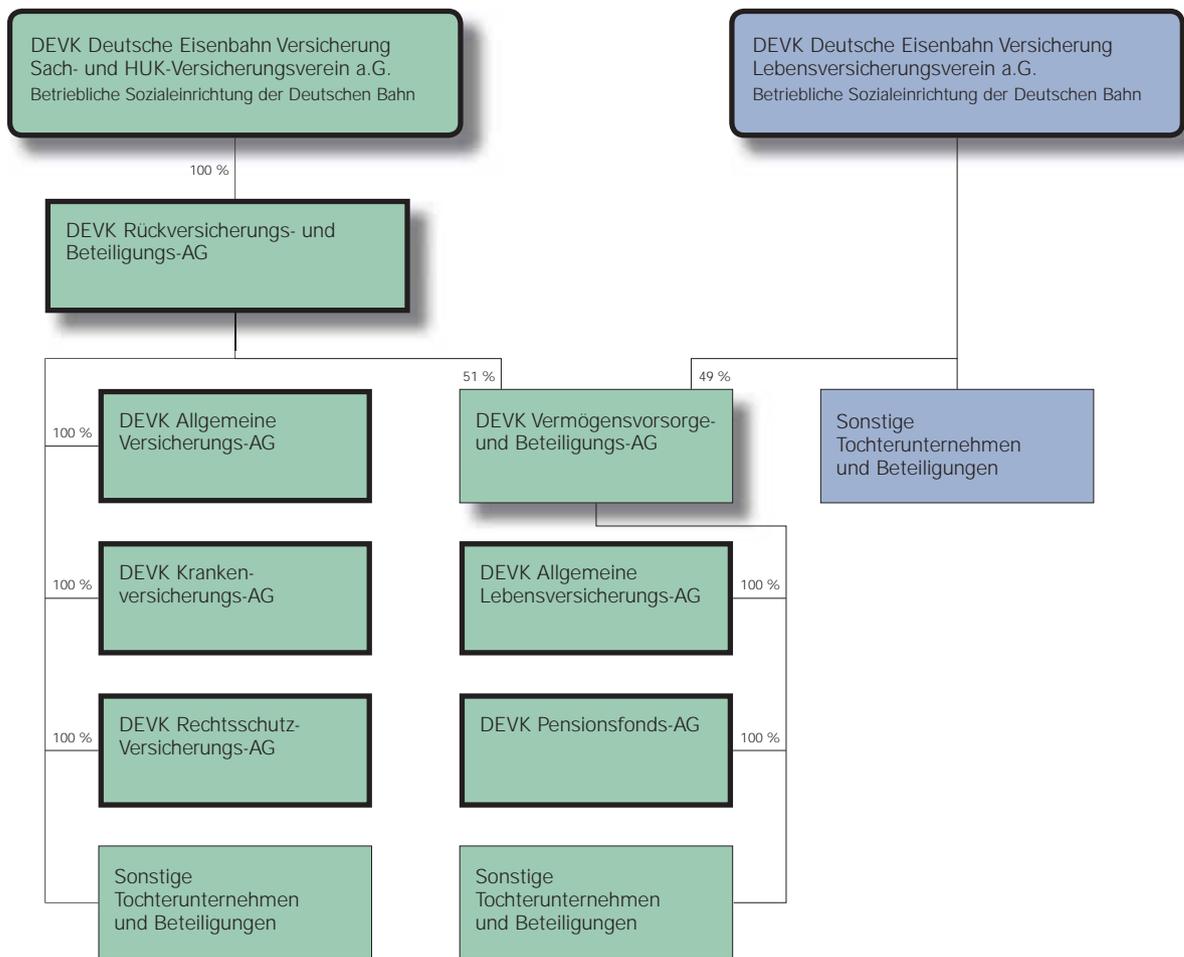
Mitglieder erhalten Beiträge zurück

Das bedeutet: DEVK-Mitglieder sind gleichzeitig Aktionäre. Das hat viele Vorteile. Zum einen muss die DEVK nicht auf fremde Investoren Rücksicht nehmen. Zum anderen profitieren die Mitglieder dadurch, dass sie nicht benötigte Beiträge zum Teil sogar wieder ausgezahlt bekommen. An dieser schönen Tradition hält die DEVK auch 2010 fest und erstattet den Mitgliedern des Sach- und HUK-Versicherungsvereins in der verbundenen Hausratversicherung 25 Prozent des Beitrags, wenn der Vertrag mindestens ein Jahr besteht und in 2009 schadenfrei geblieben ist.

Die Mütter und ihre spezialisierten Töchter

Unter dem Dach der beiden Muttervereine agieren auf unterschiedliche Versicherungsbereiche spezialisierte Gesellschaften, um Flexibilität, Kundenorientierung und Effizienz sicherzustellen. Für die Koordination und strategische Führung der Einzelgesellschaften ist zusätzlich eine Holding verantwortlich. Die Organisationsstruktur der DEVK im Detail verdeutlicht das Schaubild auf der folgenden Seite.

Organigramm der DEVK Versicherungen



Stark umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds im Inland.

Das DEVK-Servicenet

DEVK-Regionaldirektionen

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 89
Tel.: 030 25487-0, Fax: 030 25487-200

01069 Dresden, Budapester Straße 31
Tel.: 0351 4699-0, Fax: 0351 4699-130

99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 149
Tel.: 0361 6761-0, Fax: 0361 6761-400

45128 Essen, Rüttenscheider Straße 41
Tel.: 0201 7243-0, Fax: 0201 7243-200

60327 Frankfurt am Main, Güterplatz 8
Tel.: 069 75303-0, Fax: 069 75303-130

22767 Hamburg, Ehrenbergstraße 41 – 45
Tel.: 040 3810-30, Fax: 040 3810-3200

30161 Hannover, Hamburger Allee 20 – 22
Tel.: 0511 3399-0, Fax: 0511 3399-200

76137 Karlsruhe, Nebeniusstraße 30 – 32
Tel.: 0721 3552-0, Fax: 0721 3552-200

34117 Kassel, Grüner Weg 2 A
Tel.: 0561 7205-0, Fax: 0561 7205-200

50668 Köln, Riehler Straße 3
Tel.: 0221 757-0, Fax: 0221 757-3200

55116 Mainz, Gärtnergasse 11 – 15
Tel.: 06131 243-0, Fax: 06131 243-196

80335 München, Hirtenstraße 24
Tel.: 089 55110-0, Fax: 089 55110-400

48143 Münster, Von-Steuben-Straße 14
Tel.: 0251 5903-0, Fax: 0251 5903-190

90443 Nürnberg, Essenweinstraße 4 – 6
Tel.: 0911 2365-0, Fax: 0911 2365-200

93055 Regensburg, Richard-Wagner-Straße 5
Tel.: 0941 79608-0, Fax: 0941 79608-200

66111 Saarbrücken, Trierer Straße 16 – 20
Tel.: 0681 4006-0, Fax: 0681 4006-200

19053 Schwerin, Wismarsche Straße 164
Tel.: 0385 5577-0, Fax: 0385 5577-200

70190 Stuttgart, Neckarstraße 146
Tel.: 0711 6668-0, Fax: 0711 6668-300

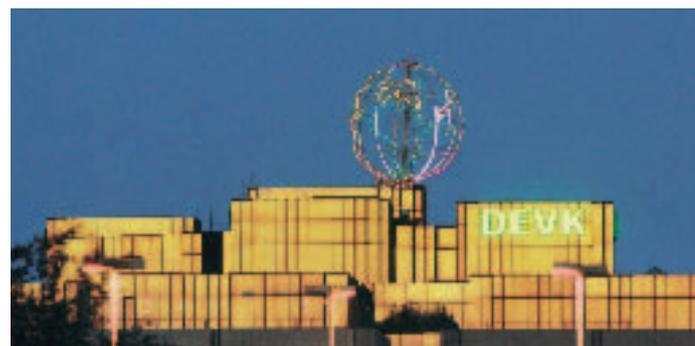
42103 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 20
Tel.: 0202 493-20, Fax: 0202 4932-200

DEVK Zentrale, Köln

Riehler Straße 190
50735 Köln

Service Telefon: 0180 2 757-757
*(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;
aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Cent pro Minute)*
Fax: 0221 757-2200

E-Mail: info@devk.de
Internet: www.devk.de



Impressum:

DEVK Versicherungen
Marketing und Kommunikation
Riehler Straße 190
50735 Köln

Konzept und Gestaltung:

wirDesign Berlin Braunschweig

Fotografie:

daams.naber
fotografie/flashfotos, Köln
Seite: 4, 8, 12, 16, 18, 24

DEVK Versicherungen
Zentrale
Riehler Straße 190
50735 Köln
Service Telefon: 0180 2 757-757
(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;
aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Cent pro Minute)
Fax: 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de
www.devk.de

